

Ausschreibung der Landesligen 2026

Gütersloh, 27.07.2025

1. Es gelten die Regelwerke und Ordnungen des Deutschen Bridge-Verbandes e.V. (DBV) und das Teamligastatut des Bridgeverbandes Westfalen aus 2022 mit der Anlage von 2024.
2. Der Ligabetrieb wird im Jahr 2026 hoffentlich wieder in 3 Ligen durchgeführt, zuständig für die beiden Landesligen ist Thorsten Roth als Ligaobmann.
3. Dabei gilt für eine Durchführung in 2 Ligen, dass mindestens 8 Teams teilnehmen und mindestens 3 Teams je Klasse. Sonst werden die Ligen, wie im Jahr 2025, wieder zusammengelegt. Trotzdem sollen beide Landesligen am gleichen Termin und am gleichen Ort spielen, soweit das möglich ist.
4. Jeder Mitgliedsverein darf beliebig viele Teams melden. Dabei besteht eine freie Wahl zwischen der 1. und der 2. Landesliga. Ich gehe erst einmal davon aus, dass jedes für die 2. Landesliga gemeldete Team ebenfalls in einer zusammengelegten Liga antreten würde, sonst bitte ich mir das mitzuteilen. Der Anmeldeschluss für die Teams ist der **01. Dezember 2025**, aber lieber auch früher.
5. Jeder Verein darf bis zu 10 Spieler melden und bis zu 6 Spieler je Kampf einsetzen, die Meldung der Spieler hat bis zum **15. Dezember 2025** zu erfolgen.
6. Aufgrund von außergewöhnlichen Umständen, wie z.B. der Corona-Epidemie, ist es den Staffelleitern erlaubt, in Absprache mit dem Vorstand, kurzfristig notwendige Änderungen am Spielbetrieb durchzuführen. Dazu gehören die Änderung von Spiellokalen, die Zulassung weiterer Spieler, Änderung der Anzahl der zu spielenden Boards, eine Verkürzung oder Verlängerung der Saison oder eine Änderung der Regelungen bezüglich von Aufstieg und Abstieg. Jegliche Änderung ist den Teams unverzüglich mitzuteilen.
7. Nachmeldungen sind grundsätzlich jederzeit möglich und sollten mindestens einen Tag vor ihrem Einsatz beim Ligaobmann angemeldet werden. Der Sportwart und der nächste zuständige Turnierleiter für diesen Spieltag sind ebenfalls zu informieren.
8. Nenngeld/Startgebühren: Für die Teilnahme an der 1. Landesliga wird eine Startgebühr von **20,- Euro** je Team erhoben, für die zweite Landesliga **10,- Euro**. Die Teilnahmegebühr ist spätestens bis zum **15. Januar 2026** auf das Konto des Bridgeverbandes Westfalen zu überweisen, eine separate Mitteilung dazu erfolgt parallel.
9. In der 1. Landesliga werden 2x12 Boards, in der 2. Landesliga 2x10 Boards je Kampf gespielt. Werden beide Ligen zusammengelegt, so werden jeweils 2x12 Boards je Kampf gespielt.
10. Die beiden Erstplatzierten der 1. Landesliga steigen in die Regionalliga auf.
11. Alle Ergebnisse und Informationen zu den Ligen gibt es auf der Seite: <https://bridge-westfalen.de/>
12. Hier noch ein paar Vorabantworten auf die mir häufiger gestellten Fragen:
 - Aushilfen in einem anderen Club sind grundsätzlich nicht möglich.
 - Die ersten 3 Termine liegen wieder parallel zu den Bundesligen, um dadurch mehr freie Wochenenden zur Verfügung zu haben. Das dürfte aber nicht zu problematisch sein.
 - Jeder in unseren Ligen aufgestellte Spieler darf in bis zu 3 Spielen in einem höheren Team desselben Vereins aushelfen, welches nicht tiefer, in der gleichen Gruppe oder parallel spielt. Auch ein frühes Aushelfen in den Bundesligen ist nun möglich, ohne dadurch die Spielberechtigung für die Landesligen zu verlieren.
 - Das Einsetzen nicht spielberechtigter Spieler führt automatisch zum Verlust des Kampfes.
 - Werden mehr als 6 Spieler in einem Kampf bzw. mehr als 10 Spieler in einer Saison eingesetzt, so werden die betroffenen Kämpfe normal gewertet, dieses Team kann dann jedoch nicht mehr aufsteigen.